

Stichworte zum Vortrag über die Geschichte des Judo im Rahmen der Trainer-Fortbildung

(gehalten am 23. November 2009 von Klaus Hanelt, Referent für das Prüfungswesen
im HJV e.V.)

Judo Geschichte in Deutschland

- 1906 Erich Rahn gründet in Berlin die erste Jiu-Jitsu-Schule, er unterrichtet später Polizei und Militär.
- 22.06. - 29.06.1907 Freundschaftsbesuch japanische Kreuzer in Kiel. Matrosen führten dem deutschen Kaiser ihre Nahkampfkünste vor. Wilhelm II. war begeistert und ließ seine Kadetten in der neuen Kampfkunst unterrichten.
- 1922 Gründung des 1. Deutschen Jiu-Jitsu-Clubs in Frankfurt/M durch Alfred Rhode; Gründung des 1. Judo-Clubs in Berlin und des Judo-Clubs Wiesbaden
- 1926 fanden in Köln im Rahmen der 2. Deutschen Kampfspiele die ersten Deutschen Judo (Jiu-Jitsu)-Meisterschaften statt.
- 1927 Jiu jitsu wird in Arbeitersportvereinen betrieben (Borrmann, Erich „Jiu jitsu, der Sport des geistigen Arbeiters“, Reclams Universum 1927)
- 1929 erster internationaler Wettkampf gegen Budokwai London
- 7.-12.8.1932 erste Internationale Judo-Sommerschule in Frankfurt/M (sog. Geburtsstunde des Judo in Deutschland)
- 11.8.1932 Gründung des Deutschen Judoringes; erster Vorsitzender Alfred Rhode
- 11.8.1932 Gründung der EJU
- 1933 wurde der Name Judo offiziell in Deutschland eingeführt.
Kano besucht mit hochrangigen Schülern Deutschland und gibt Lehrgänge in Berlin und München.
- 1945-1948 Verbot durch die Alliierten Besatzungsmächte
- 1948-1956 Aufbauarbeit in kleinsten Gruppen
- 19.07.1952 Gründung des "Nordrhein-Westf. Judoringes" (Frantzen) 20.09.1952
Gründung des DDK in Stuttgart
31. Juli 1955 Konstituierende Versammlung von 12 Landesverbänden in Frankfurt,
Gründung des DJB
- 1956 Aufnahme in den DSB
- 1964 erstmals Olympische Spiele im Judo (Tokio), Wolfgang Hofmann gewinnt Silber im Mittelgewicht und Klaus Glahn Bronze in der Allkategorie.

- 1969 Einführung der Judo-Bundesliga
- 1970 Verbot für Frauenwettkämpfe wird aufgehoben
1971 der Deutsche Judo Bund richtet zum erstmalig Weltmeisterschaften in Ludwigshafen aus.
- 1972 bei den Olympischen Spielen in München gewinnen Klaus Glahn Silber, Paul Barth und Dietmar Höttger Bronze.
- 1972 wird Judo in einige Lehrpläne für den Schulsport aufgenommen.
- 1976 bei den Olympischen Spielen von Montreal gewinnt Günther Neureuther Silber.
- 1979 **Detlef Ultsch** wird in Paris der erste Deutsche Weltmeister.
- 1980 bei den Olympischen Spielen in Moskau wird **Dietmar Lorenz** erster Deutscher Olympiasieger (offene Klasse) zusätzlich gewinnen Harald Heinke, Karl-Heinz Lehmann, Dietmar Lorenz (Schwergewicht) und Detlef Ultsch Bronze.
- 1982 **Barbara Claßen** wird in Paris erste Deutsche Weltmeisterin
- 1983 gewinnen **Andreas Preschel** und **Detlef Ultsch** in Moskau die Weltmeisterschaft.
- 1984 **Frank Wieneke** gewinnt bei den Olympischen Spielen in Los Angeles Gold, Günther Neureuther und Arthur Schnabel gewinnen Bronze.
- 1987 Der Deutsche Judo Bund richtet in Essen zum zweiten Mal Weltmeisterschaften aus. **Alexandra Schreiber** wird Weltmeisterin.
- 1988 bei den Olympischen Spielen von Seoul gewinnen Sven Loll, Marc Meiling, Henry Stöhr und Frank Wieneke Silber, Torsten Brechot Bronze.
- 1990 der Deutsche Judo Bund und der Deutsche Judo Verband der DDR vereinigen sich.
- 1991 **Frauke Eickhoff, Udo Quellmalz** und **Daniel Lascau** gewinnen in Barcelona die Weltmeisterschaft
- 1992 Frauenjudo wird olympisch, bei den olympischen Spielen in Barcelona gewinnen Udo Quellmalz und Richard Trautmann Bronze
- 1993 **Johanna Hagn** wird in Hamilton Weltmeisterin
1995 Der Deutsche Judo Bund verabschiedet die erste gesamtdeutsche Prüfungsordnung für Kyu-Grade, welche nicht der Gokyo, sondern modernen, methodisch-didaktischen Gedanken folgt;
- Udo Quellmalz** wird zum zweiten Mal Weltmeister in Tokio.
- 1996 **Udo Quellmalz** wird bei den Olympischen Spielen von Atlanta Deutschlands dritter Olympiasieger, Johanna Hagn, Frank Möller, Marko Spittka und Richard Trautmann gewinnen Bronze.
- 2000 bei den Olympischen Spielen von Sidney gewinnt Anna-Maria Gradante Bronze.

- 2001 der Deutsche Judo Bund richtet zum dritten Mal Weltmeisterschaften, diesmal in München aus.
- 2003 **Florian Wanner** wird Weltmeister in Osaka.
- 2004 Der Deutsche Judo Bund verabschiedet das neue, komplett überarbeitete und modernisierte Kyu-Prüfungsprogramm.
Bei den olympischen Spielen von Athen wird **Yvonne Bönisch** als erste Deutsche Frau Olympiasiegerin; Anett Böhm, Michael Jurack und Julia Matijass gewinnen Bronze.
- 2008 Frank Wieneke führt als Bundestrainer 24 Jahre nach seinem eigenen Olympiasieg seinen Athleten **Ole Bischof** in Peking zur Goldmedaille.
- 2009 DJB schreibt DanPrO fort (Kyu- und DanPrO jetzt aus einem „Guss“).